

'Scorn Not the Sonnet; Critic, you have frowned'

Scorn not the Sonnet; Critic, you have frowned,
Mindless of its just honours; with this key
Shakespeare unlocked his heart; the melody
Of this small lute gave ease to Petrarch's wound;
A thousand times this pipe did Tasso sound;
With it Camoens soothed an exile's grief;
The Sonnet glittered a gay myrtle leaf
Amid the cypress with which Dante crowned
His visionary brow: a glow-worm lamp,
it cheered mild Spenser, called from Faery-land
To struggle through dark ways; and when a damp
Fell round the path of Milton, in his hand
The Thing became a trumpet; whence he blew
Soul-animating strains – alas, too few!

Wer Spott nur hat für das Sonett, Kritik, Mißbilligung,
erinnre sich, wem unsrer Vorfahrn es so sehr gefiel:
Ein Schlüssel war's, der Shakespeare aufschloß das Gefühl,
und diese Laute einst Petrarca's Schmerz gab Linderung;
manch Flötenklänge Tasso hat entlockt dem Wunderding;
Camoens gab es Trost, konnt' des Verbannten Seele stärken;
als Myrtenblatt erglänzte es im Kranz von Dantes Werken,
wo purer Lorbeer sonst, und Spenser dann, wenn um er ging
mal nicht im Feenland, auf dunklem Weg ein Glühwurmlicht
es war, das muntert auf den Ritter, der für Tugend ficht.
Als Rauch von seinen Schriften wehte Milton ins Gesicht,
er das Sonett sich wählte, macht es zur Fanfare sich
und blies darauf, daß heute noch – würde man ihn lesen –
ihr Klang belebt die Seele, – ach, wärn es Lieder mehr gewesen!